



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Aktuell seit 12.02.2024 12:16:44

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R001683
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	12.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	15.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Fritz-Reichle-Ring 4 78315 Radolfzell Deutschland Telefonnummer: +49773299950 E-Mail-Adressen: info@duh.de Webseiten: www.duh.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

80.001 bis 90.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Harald Kächele

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49773299950

E-Mail-Adressen:

info@duh.de

2. Burkhard Jäkel

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49773299950

E-Mail-Adressen:

info@duh.de

3. Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49773299950

E-Mail-Adressen:

info@duh.de

4. Sascha Müller-Kraenner

Funktion: Bundesgeschäftsführer

Telefonnummer: +493024008670

E-Mail-Adressen:

mueller-kraenner@duh.de

5. Jürgen Resch

Funktion: Bundesgeschäftsführer

Telefonnummer: +49773299950

E-Mail-Adressen:

resch@duh.de

6. Barbara Metz

Funktion: Bundesgeschäftsführerin

Telefonnummer: +4930240086774

E-Mail-Adressen:

metz@duh.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. Peer Cyriacks

2. Reinhild Benning

3. Thomas Fischer
4. Dorothee Saar
5. Constantin Zerger
6. Dr. Cornelia Nicklas
7. Nadine Bethge
8. Sabrina Schulz
9. Robin Kulpa
10. Milan Loose
11. Dr. Katja Hockun
12. Dr. Johanna Büchler

Zahl der Mitglieder:

16.437 Mitglieder am 01.06.2023

Mitgliedschaften (12):

1. Deutscher Naturschutzring (DNR)
2. Allianz pro Schiene
3. Allianz Rechtssicherheit für politische Bildung
4. Aktionsbündnis Lebendige Oder
5. Mehrweg-Allianz
6. Runder Tisch Reparatur e.V.
7. Forum Umwelt und Entwicklung
8. Klima-Allianz Bündnis
9. Bündnis Lebensmittelrettung
10. Wir haben es satt/ Kampagne „Meine Landwirtschaft“
11. Initiative Lieferkettengesetz
12. Initiative „Wildnis in Deutschland“

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) ist eine deutsche Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutzorganisation. Sie ist politisch unabhängig, als gemeinnützig anerkannt, klageberechtigt und engagiert sich vor allem auf nationaler und europäischer Ebene für den Klimaschutz, die Erhaltung der biologischen Vielfalt, eine auf Effizienz und regenerativen Quellen basierende Energieversorgung, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft, saubere Luft, nachhaltige Mobilität und Verbraucherschutz. Die DUH setzt sich dabei für nachhaltige Lebensweisen und Wirtschaftsformen ein, die ökologische Belastungsgrenzen respektieren und kämpft für den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Schutz der Naturgüter.

Seit 2004 ist die DUH in die Liste qualifizierter Einrichtungen nach Unterlassungsklagegesetz eingetragen und befugt, Verstöße gegen das Gesetz, gegen den unlauteren Wettbewerb und andere Verbraucherschutzgesetze rechtlich zu verfolgen. Zudem besitzt sie nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz das Recht zur Verbandsklage und erfüllt die Voraussetzung für Musterfeststellungsklagen.

Im Januar 2023 arbeiten ca. 170 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Berlin, Radolfzell und Hannover sowie in den Projektbüros in Köthen und Erfurt. Der größte Teil der Verwaltung befindet sich am Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Radolfzell am Bodensee, wo der Verein im Jahr 1975 gegründet wurde.

Bereits seit 2015 erhält die DUH in jedem Jahr das DZI-Spendensiegel. Außerdem ist sie Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) und erfüllt deren Transparenzvorschriften.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (18):

- 1. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)**
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Stresemannstr. 128 - 130, 10117 Berlin
"Mit Wärmepumpen das Klima schützen" im Rahmen der "Online Klimaschutzberatung für Deutschland"
- 2. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (NKI - Nationale Klimaschutzinitiative)**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Scharnhornstr. 34 - 37, 11019 Berlin

Klimaschutz trifft Mieterschutz - Wege zu einer sozialverträglichen Gebäudesanierung
(Verbundprojekt)

SmartRathaus Kommunalen Klimaschutz durch digitales Gebäudemanagement

'MEHRWEG. MACH MIT!' Kampagne zu klimafreundlichen Mehrwegverpackungen für
Getränke und Speisen in der Gastronomie und auf Großveranstaltungen

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (EUKI - Europäische Klimaschutzinitiative)**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Scharnhornstr. 34 - 37, 11019 Berlin

No time like the present: reframing political debate for the energy transformation in CEE

Sustainable Building Renovation - Forming the future

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (IKI - Internationale Klimaschutzinitiative)**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Scharnhornstr. 34 - 37, 11019 Berlin

Klimafreundliche Palmölproduktion

5. **Umweltbundesamt (UBA)**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Strategien zur Stickstoffreduktion im Rahmen der Nachhaltigkeitsziele

Drei Mal am Tag Fleisch? Positivkampagne zur Stärkung von pflanzlicheren
Ernährungsumgebungen

6. **Umweltbundesamt (UBA, Verbändeförderung)**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Wieviel Soja steckt im Schnitzel? Innovative Kampagne für mehr Transparenz bei
Futtermitteln

7. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn

Verbundvorhaben ENSURE: Neue EnergieNutzStruktUREn für die Energiewende -
Teilvorhaben Deutsche Umwelthilfe

8. **Europäische Kommission - Interreg, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),
Bewilligungsbehörde: Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Werkstr. 213, 19061 Schwerin

Verbesserung von Flusslebensräumen durch Verringerung der Eutrophierung und bessere Durchgängigkeit für wandernde Arten als Voraussetzung für den besseren Zustand der Binnengewässer, der Zuflüsse des Stettiner Haffs und der Ostsee

9. **Europäische Kommission (Interreg South Baltic), Managing Authority: Minister of Investment and Economic Development, Territorial Cooperation Department**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
00-926 Warschau
SB Natureguide Network - Supporting sustainable nature tourism in transboundary coastal areas in the SB region via establishing a common education scheme for Local Guides
10. **Europäische Kommission (Interreg), Managing Authority: Region Hauts-de-France**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
59555, Lille Cedex
Wildlife Economy: Nature as a viable Economic Alternative
11. **Thüringer Ministerium für Energie und Naturschutz (TMUEN)**
Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Beethovenstr. 3, 99096 Erfurt
10 grüne Schulhöfe für Thüringen - Fortführung und Weiterentwicklung

Quartiere gemeinsam lebenswert machen (Vorprojekt)
12. **Thüringer Ministerium für Energie und Naturschutz (ENL - Entwicklung von Natur und Landschaft)**
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Beethovenstr. 3, 99096 Erfurt
Biotopverbund an der Weißen Elster
13. **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW)**
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Leibnitzstr. 10, 45659 Recklinghausen
Coole Schulhöfe für Nordrhein-Westfalen
14. **Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Henning-von-Tresckowstr. 2-13, 14467 Potsdam
10 grüne Schulhöfe für Brandenburg - klimagerecht und nachhaltig
15. **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Mainzer Str. 80, 65189 Wiesbaden
Zehn Klimafreundliche Schulhöfe für Hessen (Modellphase)
16. **Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung - Sachsen-Anhalt**
Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
Dessauer Str. 70, 06118 Halle (Saale)

Blaues Netz im Drömling - Biotopverbund für den Fischotter umsetzen und erleben

17. **Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Brückenstr. 6, 10179 Berlin

Zukunft gestalten: Berlin zur Mehrweg-to-go-Hauptstadt machen

18. **Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Archivstr. 2, 30169 Hannover

Gegen Motorradlärm - Wir vernetzen Expertise mit AktivistInnen und Betroffenen

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. macht von ihrem Recht Gebrauch die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG insbesondere zu den Schenkungen Dritter mit folgender Begründung zu verweigern: Die Deutsche Umwelthilfe ist gemäß ihrer Satzung eine gemeinnützige Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutzorganisation. Wir finanzieren uns zu 23% aus Privatspenden und zu 11% aus Spenden von Institutionen. Als Mitglied der Initiative transparente Zivilgesellschaft befürworten wir eine transparente Interessenvertretung. Als gemeinnützige Organisation, die das DZI-Spendensiegel trägt, stehen neben der Transparenz außerdem ein verantwortungsbewusster Umgang mit Spenden sowie auch mit unseren Spenderinnen und Spendern im Vordergrund. Vor dem Hintergrund der DSGVO sehen wir die Angabe persönlicher Daten insbesondere von Privatpersonen als besonders kritisch an. Hinzu kommt, dass Löschfristen dieser Daten im Lobbyregistergesetz nicht vorgesehen sind. Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Spenderinnen und Spender genießt bei uns höchsten Stellenwert. Wir wissen, dass einige unserer privaten Spenderinnen und Spender die Veröffentlichung ihrer persönlichen Angaben im Zusammenhang mit allgemeinen Spenden für gemeinnützige Zwecke kritisch betrachten. Grund dafür sind die Sorge vor möglichen (Rechts-) Streitigkeiten mit Familienangehörigen, Neid und persönliche Anfeindungen aus ihrem Umfeld. Wir nehmen die berechtigten Befürchtungen unserer Spenderinnen und Spender ernst, streben aber gleichzeitig im engen Austausch mit Ihnen die Veröffentlichung der erforderlichen Daten für das kommende Jahr an - vorbehaltlich der noch offenen Novellierung des Lobbyregistergesetzes. Zum Abschluss möchten wir darauf hinweisen, dass Spendeneinnahmen für viele zivilgesellschaftliche Organisationen ein wichtiges Finanzierungsinstrument für ihre projektbezogene und auch politische Arbeit sind. Ziel des Lobbyregisters sollte es nicht sein das Engagement der Zivilgesellschaft zu schwächen, sondern wie im Koalitionsvertrag vereinbart zu stärken.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[DUH_eV_vorlaufiger-Jahresabschluss_2022.pdf](#)